

Die zu den drei Teilen dieser Prüfungsklausur aufgeführten Sachverhalte sind entsprechend der Aufgabenstellung zu beurteilen.

Begründen Sie Ihre Lösungen unter Angabe der maßgeblichen steuerrechtlichen Vorschriften.

Jahresabschlussanalyse

(37,5 Punkte)

Aufgabe 1:

(max. erreichbare Punktzahl 6,0)

- a) Was versteht man unter einer Jahresabschlussanalyse?
- b) Für wen ist eine Jahresabschlussanalyse von Bedeutung, wer macht diese?
- c) Was ist das Ziel einer Bilanzanalyse und welche Aufgaben erfüllt die Jahresabschlussanalyse damit?

Aufgabe 2:

(max. erreichbare Punktzahl 12,5)

- a) Welcher Jahresabschluss ist grundsätzlich Informationsgrundlage einer Jahresabschlussanalyse und welche Informationsquellen können alternativ oder auch ergänzend genutzt werden?
- b) Was sind die Bestandteile eines Jahresabschlusses? Gehen Sie hierbei auf die rechtsform- und größenabhängigen Bestandteile eines Jahresabschlusses ein und geben Sie die gesetzlichen Vorschriften im Handelsgesetzbuch an.
- c) Nennen Sie drei Problembereiche der Jahresabschlussanalyse.

Aufgabe 3:

(max. erreichbare Punktzahl 19,0)

- a) Was besagt die goldene Bilanzregel?
- b) Berechnen Sie auf der Grundlage der beigefügten Bilanz die Anlagendeckung I bis II und beurteilen Sie Ihr Ergebnis.

BILANZ
 Musterbilanz GmbH
 zum
 31. Dezember 2022

AKTIVA

PASSIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr		Geschäftsjahr	Vorjahr
	€	€		€	€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	80.000	55.000	I. Gezeichnetes Kapital	70.000	70.000
II. Sachanlagen	3.500.000	1.990.000	II. Gewinnvortrag	805.000	780.000
			III. Jahresfehlbetrag (Vj.-überschuss)	<u>- 800.000,</u>	<u>25.000</u>
B. Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	75.000	875.000
I. Vorräte	2.000.000	3.500.000	B. Rückstellungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Personalmrückstellungen	180.000	120.000
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	350.000	450.000	2. sonstige Rückstellungen	<u>510.000</u>	<u>90.000</u>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>80.000</u>	<u>290.000</u>		690.000	210.000
	430.000	740.000	C. Verbindlichkeiten		
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	40.000	290.000	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten > 5 J.	3.215.000	2.400.000
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.750.000	2.800.000
			3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>320.000</u>	<u>290.000</u>
				5.285.000	5.490.000
	<u>6.050.000</u>	<u>6.575.000</u>		<u>6.050.000</u>	<u>6.575.000</u>

Finanzierung (29 Punkte)

Aufgabe 1:

(max. erreichbare Punktzahl 5 x 2,5 = 12,5)

Wie lässt sich Eigenkapital und Fremdkapital unterscheiden?

Stellen Sie die Unterscheidungsmerkmale dar und ergänzen Sie mindestens zwei weitere Unterscheidungsmerkmale.

Unterscheidungsmerkmal	Eigenkapital	Fremdkapital
Laufzeit		
Vergütung für die Kapitalüberlassung		
Verlustbeteiligung		

Aufgabe 2:

(max. erreichbare Punktzahl 16,5)

Sie verfügen über ein Eigenkapital von 100.000 €. Sie können sich an einem Investment mit einem Betrag von bis zu 500.000 € beteiligen. Hierzu müssten Sie allerdings ein Darlehen i.H.v. bis zu 400.000 € zu einem Zins von 6 % aufnehmen.

Gemäß den Prospektinformationen des Investments wird mit einer Rendite von 10 % auf das Gesamtinvestment gerechnet.

- Berechnen Sie die Eigenkapitalrendite, wenn Sie sich bei dem Investment mit 500.000 € beteiligen.
- Berechnen Sie die Eigenkapitalrendite, wenn Sie sich bei dem Investment mit 250.000 € beteiligen.
- Wider Erwarten erzielt das Investment entgegen jeglicher Planungen nur eine Gesamrendite von 5 %. Wie hoch ist Ihre Eigenkapitalrendite, wenn Sie sich mit 250.000 € beteiligen?
- Beurteilen Sie die aus a) bis c) gewonnenen Erkenntnisse auf den Einsatz von zusätzlichem Fremdkapital auf die Rendite des eingesetzten Eigenkapitals.

Kosten- und Leistungsrechnung (33,5 Punkte)

Aufgabe 1:

(max. erreichbare Punktzahl 6 x 1,5 = 9,0)

Nennen Sie die Aufgaben einer Kosten- und Leistungsrechnung.

Aufgabe 2:

(max. erreichbare Punktzahl 8,0)

Beschreiben Sie die nachfolgenden Kostenarten und nennen Sie jeweils ein Beispiel.

- a) Fixkosten
- b) sprungfixe Kosten
- c) proportionale Kosten
- d) progressive Kosten

Aufgabe 3:

(max. erreichbare Punktzahl 16,5)

Ein Unternehmen will aufgrund von Kostensteigerungen seine Zuschlagssätze in den einzelnen Kostenstellen neu berechnen.

Der nachfolgende Betriebsabrechnungsbogen zeigt die tatsächlich angefallenen Einzel- und Gemeinkosten in den jeweiligen Kostenstellen an (Beträge in €):

	Materialkosten	Fertigungsstelle I	Fertigungsstelle II	Verwaltung	Vertrieb
Summe Ist Gemeinkosten	35.000	60.000	80.000	120.000	55.000
Summe Ist Einzelkosten	380.000	153.000	120.000	--	--

Ermitteln Sie die für die Produktkalkulation notwendigen Zuschlagssätze für die einzelnen Kostenstellen.